

Nr. 1
Januar 2015
65. Jahrgang

Ihre Werbepartner

Meuer
Druckerei

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagspapier, Prospekte, Broschüren, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, binden, laminieren und kaschieren.

Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe, Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.

COLORS OF PROMOTION



WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung, im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL-Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im Kleinen Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressearbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

mLc
MAILING &
LETTER-CENTER

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*
Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*
Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Februar: 21.1.2015

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: meuer-druck@arcor.de **Auflage:** 900.

In eigener Sache:

Seit nunmehr 35 Jahren übe ich mein Ehrenamt als Kassier des Hauptvereins aus. Jedoch bin ich fest entschlossen, dieses Amt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung abzugeben bzw. niederzulegen.

Seit vielen Jahren suche ich nach einem Nachfolger oder selbstverständlich auch nach einer Nachfolgerin, obwohl meine Vorstandskollegen und die Mitglieder der Verwaltung mir immer wieder sagen: „Wir finden niemanden, der dein Nachfolger werden will!“

Das kann und darf es aber in einem Verein mit rund 1.700 Mitgliedern nicht geben!

Unser TSV 1861 Zirndorf a. V. besitzt zwei Sporthallen, zwei Rasenplätze sowie vier Tennisplätze mit den dazugehörigen Versorgungsgebäuden, die erhalten und verwaltet werden müssen. Das alles ist mit viel Geld verbunden und dafür ist der Hauptkassier notwendig und verantwortlich.

Darüber hinaus hat unser Verein zehn Abteilungen mit gewählten Abteilungsleitungen inklusive eigener Kassiere. Ferner gibt es mehrere Abteilungen ohne eigene verantwortliche Führung, zur Zeit sind dies: Herzsport, Kinderturnen, Rückenfitness und Seniorengymnastik.

Natürlich sind für das Amt des Hauptkassiers einige Voraussetzungen erforderlich:

- ▶ Computerkenntnisse
- ▶ Kenntnisse im Umgang mit Geld
- ▶ Kenntnisse in Buchhaltung
- ▶ Talent für Organisation
- ▶ Spürsinn im Umgang mit Menschen

Wir haben deshalb in jüngster Zeit die technischen Voraussetzungen geschaffen, dass dieses Amt nicht mehr nur von einer einzigen Person ausgefüllt wird, sondern verschiedene Tätigkeitsbereiche von mehreren Personen übernommen werden können, z. B.:

Bankwesen – Buchhaltung – Mitgliederverwaltung – Vereinszeitung

Alle verantwortlichen Personen können gleichzeitig auf das Vereinsverwaltungsprogramm zugreifen und damit arbeiten.

Selbstverständlich bin ich gerne bereit, interessierte Mitglieder in alle Details dieser Tätigkeiten umfassend einzuarbeiten. Es muss auch nicht alles genauso erledigt werden, wie ich das gemacht habe, wichtig ist, dass alles reibungslos läuft.

Bis zu den Neuwahlen in diesem Jahr ist nicht mehr viel Zeit!

Also geht in euch und prüft, ob nicht der eine oder andere in diese verantwortungsvollen Aufgaben hineinwachsen will.

Interessierte können sich gerne bei mir vorher telefonisch informieren. Meine Telefonnummer findet ihr in der Übersicht am Ende der Vereinszeitung oder auch auf unserer Homepage – aber bitte nicht drängeln!!!

Euer „Noch-Kassier“ Herbert Engelhardt

Badminton

Stefan Maschauer
Jakob-Wassermann-Str. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 99 712
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Knappe 3:5-Niederlage zum Rückrudenaufakt

Die 1. Zirndorfer Badminton-Bayernligamannschaft musste zum Rückrudenstart einen herben Dämpfer hinnehmen und den Gästen vom ESV Flügelrad Nürnberg beide Punkte überlassen.

Im prestigeträchtigen Lokalderby begegneten sich die Mannschaften auf Augenhöhe, so dass die bessere Tagesform und das Quäntchen Glück am Ende den Ausschlag geben sollte. Nach den beiden Herrendoppeln hatte es noch 1:1 gestanden.

Nachdem dann aber Pia Rehlinger und Meike Hartenstein - erstmals in dieser Besetzung zusammen - ihr Damendoppel unglücklich im Entscheidungssatz mit 17:21 abgeben und Bernhard Hutter im 1. Herreneinzel aufgeben musste, zeichnete sich die Niederlage bereits ab. Während Pia Rehlinger und Max Dorner nach starken Vorstellungen ihre Spiele für die Zirndorfer gewinnen konnten, hatten Thomas Doll im 3. Herreneinzel sowie Manuela und Martin Rövenstrunck im Mixed keine Chance.

Durch diese 3:5-Niederlage fallen die Bibertstädter in der Bayernliga Nord auf den fünften Tabellenplatz zurück. Jetzt gilt es umso mehr, am nächsten Spielwochenende im Januar wieder zu punkten. So müssen die Zirndorfer am 24.01. um 14:00 Uhr beim Tabellenzweiten, dem TSV Ansbach, antreten. Am Tag darauf ist dann der TSV Lauf um 10:30 Uhr zu Gast in der Jahnturnhalle in Zirndorf.

Bernhard Hutter



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: HaraldSchneider@gmail.com

Erste Mannschaft gewinnt Hallenfussball-Landkreismeisterschaft und qualifiziert sich für die Endrunde in Nürnberg.

Nachdem unsere erste Mannschaft noch im alten Jahr in Stein in der Halle am Weiherberg Landkreismeister wurde, nahmen sie zusammen mit SV Raitersaich am Dreikönigstag an der Hallenendrunde in Nürnberg am Berliner Platz teil. Hier träumte unser Team nur kurz von einer erneuten Sensation.

Gegen den KSD Croatia Nürnberg in unserer Gruppe verloren wir nur knapp mit 0:1 und hofften nach einem 4:2 Sieg gegen FC Serbia Nürnberg wieder auf das Halbfinale. Im letzten Gruppenspiel gegen den TSV Johannis 83 Nürnberg wurde uns allerdings der „Zahn gezogen“ und wir verloren am Ende mit 0:5 Toren, die sich nach einem weiteren Sieg im Semifinale gegen den TSV Südwest die Qualifikation für den Burgpokal sicherten, der bei Redaktionsschluß noch nicht vergeben war.

Alles in allem muß man unserer jungen Mannschaft trotzdem zu einer tollen Leistung gratulieren, sie haben als A-Klassist die Farben des TSV 1861 Zirndorf hervorragend vertreten und wünschen für die Rückrunde im Freien einen Aufschwung Richtung Tabellenspitze.

Günter Neff


OPTIK RANK
Experten in Sachen Augenoptik
Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911/604119

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



**UND NACH DEM SPORT ...
... ENSPANNT DUSCHEN!**

- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung
Beratungswelt
auf unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon: 0911 606713
www.vogel-sanitaertechnik.de



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Erwartbarer Rückschlag

Für die ersten Männer ist zum Jahresabschluss nichts zu holen.

HGZ - Post SV Nürnberg

23:32 (11:18)

Nach dem schwachen Auftritt und der völlig verdienten Pleite in Flügelrad wartete so kurz vor dem Weihnachtsfest noch einmal ein ganz anderes Kaliber. Mit dem Landesliga-Absteiger Post SV Nürnberg liefert sich die HG seit Jahren unerbittliche Schlachten, die zumeist bis zum Ende Spitz auf Knopf und auf Augenhöhe stattfanden. Doch vor dem letzten Hinrundenauftritt sah die Ausgangslage etwas anders aus: Mit Jan Kiewitt (anhaltende Oberschenkelbeschwerden) und Cornelius Will (Mittelfußbruch) fehlte der linke Rückraum, zu allem Überfluss ging Leistungsträger Dominik Schmidt mit einem schweren Handicap (Bänderanriss) in die Begegnung.

In der Anfangsphase bestätigte sich das, was die zahlreichen Zirndorfer Zuschauer befürchtet hatten. Die favorisierten Nürnberger zeigten Gastgebern von Anfang an, wer den Takt an diesem Abend vorgeben würde. Nach der ersten Viertelstunde und bereits einem Sechs-Tore-Rückstand galt es, einer völligen Demontage zu entgehen (3:9). Hauptfehlerquellen waren die altbekannten, zu großen Lücken im Defensivverbund sowie die unzähligen technischen Fehler in der

Offensive. Die Gäste hielten die Schlagzahl hoch, die Hausherren konnten nur bedingt Schritt halten. Zumindest wuchs der Rückstand bis zum Pausentee nicht mehr unwesentlich an, doch nur ein ‚kleines Wunder‘ vermochte es, die Sieben von Trainer Carsten Peine an diesem Abend im zweiten Durchgang noch zu retten (11:18).

In der Halbzeit schwor der gebürtige Westfale seine Mannschaft neu ein, erhoffte sich davon eine dringend notwendige Reaktion. Und die stellte sich auch relativ schnell ein: Allen voran der tapfer kämpfende D. Schmidt (acht Treffer) bewährte sich – auch in ungewohnter Rolle als Siebenmeter-Schütze – und brachte die HG zurück in Schlagdistanz (20:24). Anschließend machte sich aber immer mehr der Kräfteverschleiß bemerkbar, die dünne Kaderdecke und die zum Teil angeschlagenen Spieler liefen auf der Radfelge. Da setzte sich der deutlich breitere und ausgeglichene Kader des Post SV am Ende doch durch – das Endergebnis gestaltete sich nach dem aufopferungsvollen Kampf der Bibertstädter aber etwas zu deutlich (23:32).

Dennoch bringt es der HG nun nichts alles über den Haufen zu werfen, man wird sich in der Winterpause neu sortieren und die Ausrichtung beziehungsweise Zielsetzung neu festlegen.

Für die HG spielten: Hagen, Pfrengle (beide Tor), D. Schmidt 8/4, Hirschsteiner 2, Nickl, Tomko 4, Hartmann 5, Motzelt 1, Maußner, Urban 3.

Sieg sorgt für Sprung über den Strich

Zweite Herren überwintern auf Nichtabstiegsplatz.

HG Ansbach - HGZ

23:28 (11:14)

Nach dem knappen Sieg gegen Neustadt in der Vorwoche, galt es diesen Sieg nun endlich einmal zu bestätigen. Zum Vorrundenabschluss, musste man beim langjährigen Kontrahenten aus Ansbach antreten. Dieses Duell war in den letzten Jahren immer hart umkämpft, aber fair und des Öfteren mit dem besseren Ausgang für die Bibertstädter. Dank der Unterstützung der „alten“ Hasen, Hufnagel und Fischbäck, konnte man auf eine anständige Mannschaft zurückgreifen.

Im Angriff kam man gut ins Spiel. Man fand immer wieder die Lücke in der Defensive der Gastgeber und konnte, die sich bietenden Chancen auch immer wieder nutzen. Doch in der Abwehr und im Rückzugsverhalten fehlte es an Konsequenz. Die schnelle Mitte bzw. zweite Welle der Ansbacher fand des Öfteren erfolgreich das Tor. Konnte man sie in den Positionsangriff zwingen, so wuselte sich der flinke wendige Mittelmann, durch die Abwehrreihe der HGZ. Bis zum 10:10 war dies der Fall. Über verschiedene Führungsszenarien kam dieses Ergebnis zu Stande. 0:1, 1:3, 4:4, 5:7 und 8:7 waren die Stationen. In der nun folgenden Phase dominierten die Zirndorfer das Geschehen. Über eine nun stabile Deckung konnte man die Führung auf 10:14 ausbauen, ehe die Bezirkshauptstädter zum Pausenpfeiff auf 11:14 anschlossen.

Die Marschroute für Durchgang Zwei war klar. Schneller zurückarbeiten und vorne weiter konsequent.

**Oberfürberg -
Wohnen am Waldrand**

PROJECT
Immobilien

stadtwald-gaerten.com
☎ 0911.43 92 99 155

KfW-70

i INFO-CENTER:
Öffnungszeiten So. 12 - 14 Uhr

Oberfürberg:
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

Doch zu Wiederbeginn, war davon noch nicht viel zu sehen. Von 11:14 ließ man die Heimmannschaft auf 14:15 herankommen. Es entwickelte sich ein, wie im Vorlauf schon beschriebenes, hart umkämpftes Spiel. Dies war die Phase in der die „alten“ Hasen, Neph, Hufnagel und Fischbäck, die Abwehr der Gäste ziemlich alt aussehen ließen. Immer wieder spielten sie den Kreis bzw. den eingelaufenen frei. Langsam aber sicher baute man die Führung wieder aus. Von 17:18 ging es auf 19:23 und 20:24. Man spielte im Angriff so sicher, dass die Gastgeber sich gezwungen sahen, 9(!!!) Minuten vor Schluss auf eine offensive Manndeckung um zu stellen. Doch dies brachte nicht den gewünschten Erfolg, denn durch viel Bewegung und kurze Pässe fand man auf Seiten der HGZ in jedem Angriff den Weg zum Tor. Die Jungs von Coach Könighaus erzielten so eine Vorentscheidung im Spiel. 21:27 war eine nicht mehr einzuholende Führung. Der Endstand von 23:28 war verdient.

Ein starker Hinrunden Abschluss, der dafür sorgt, dass man die Winterpause auf einem Nichtabstiegsplatz verbringt. Der nächste Gegner am 17.01.2014 ist mit der HSG Lauf/Heroldsberg einer der Aufstiegskanidaten der diesjährigen Saison.

Es spielten: Kussat, Windisch (beide Tor),Fischbäck 3, Hoffmann 1, Biberbach 1, Neph 7, Großhauser 7/3, Vogel 2, Hufnagel 1, Pfersching 5, Fuchs 1, Wolany

Ein weiterer wichtiger Heimsieg

Damen besiegen die Gäste der HSG Fichtelgebirge deutlich

HG Zirndorf - HSG Fichtelgebirge

28:22

Das dieses Heimspiel keine leichte Aufgabe werden wird, da waren sich alle Spielerinnen der HG Zirndorf und Trainer Ingo Gömmel sicher. Trotzdem wollte man, nach der Niederlage der vorherigen Woche in Ismaning, den Zuschauern ein schönes Spiel zeigen und sich selbst wieder beweisen, dass man gemeinsam zu einem flüssigen Handballspiel im Stande ist, bei dem alle Beteiligten unheimlich viel Spaß haben können.

Leider musste Gömmel in der Trainingswoche mit einer ersatzgeschwächten, relativ kleinen Gruppe arbeiten und somit hatte man keine optimale Spielvorbereitung – gerade deshalb sollte man in dieses kommende Spiel mit hoher Konzentration gehen. Genau dieser Anweisung sind

die HGZlerinnen nachgegangen und konnten in den ersten Spielminuten eine glänzende Leistung abliefern. Bereits nach wenigen Minuten konnte man mit 7:1 in Führung gehen. Während der ersten Halbzeit konnten die HSGlerinnen so nicht näher als 5 Tore an die Bibertstädterinnen herankommen, die nicht nachließen und zusammen gekonnt die schön herausgespielten Chancen verwerteten. Nach dem Ausfall von Lisa Kleinert, die als Kreisspielerin stets brillierte, musste die HGZ auf eine der wichtigsten Spielerinnen verzichten. Lange konnte man so über den Kreis, der nun von z.T. ungelerten Spielerinnen besetzt werden musste, nicht mehr sehr erfolgreich abschließen. Doch in diesem Spiel zeigte vorallem Daniela Leschke am Kreis ihr Allrounder- Talent, das sie mit ihren 7 Treffern deutlich unter Beweis stellte.

Wie schon so oft in dieser Saison hieß es nach der Halbzeit nicht nachzulassen und an die Leistung der ersten Hälfte anzuknüpfen, denn auch in den letzten gewonnenen Spielen hatten die HGZlerinnen jeweils zu Beginn der zweiten Hälfte einen Durchhänger,

in dem sie ihren hart erkämpften Vorsprung von den Gegnern minimieren ließen. Und auch in diesem Spiel sollte genau dieser Ablauf stattfinden, in dem es die Zirndorferinnen noch einmal spannend machten – 21:18 – jedoch war trotz der geringen 3-Tore-Führung zu diesem Zeitpunkt, der Sieg der Damen niemals gefährdet. Dies lag auch an der hervorragenden Torwart-Leistung der Franziska Ruzicka, die mit ihren Paraden die Gegner aus dem Fichtelgebirge ins Schwitzen brachte. Nachdem sich die Spielerinnen der HGZ auch wieder gefangen hatten, konnte man schlussendlich mit einem 28:22 Sieg die Zuschauer mit einem sehr schönen Handballspiel begeistern.

Es spielten: Franziska Ruzicka, Bianca Urban (beide Tor), Svenja Pfrengle, Daniela Leschke 7, Meike Fenn 6, Corinna Weber 3, Iris Blankenship 5, Miriam Weber, Julia Matlok 2, Claudia Blasch 3, Anja Häberer 1, Eva Pöckelmann 1

2. Damen ersatzgeschwächt

In Stein gab es für die Zweite nichts zu holen.

TSV Stein – HG Zirndorf

25:19 (16:9)

Am 29.11.2014 traf eine personell (krankheitsbedingt) geschwächte Damen II der HG Zirndorf beim TSV Stein zum nächsten Auswärtsspiel ein. Die erste Halbzeit startete verbesserungswürdig man lag schnell mit 3:0 hinten. Die Abwehr war von Anfang an nicht auf einander abgestimmt – es fehlte an Kommunikation. Im Angriff konnten wenige Chancen herausgespielt werden, diese wurden zum Überfluss dann auch meistens noch vergeben. So fiel man schnell auf 8:4 zurück. Durch eine Umstellung in der Abwehr kam die Mannschaft kurzzeitig an eine annähernd normale Leistung heran und die HG konnte auf 8:6 aufholen. Diese Phase des Aufschwungs hielt leider nicht lange an. Durch die Inkonsequenz in der Abwehr und dem Vergeben der erarbeiteten wenigen Chancen stand es nach den ersten 30 Minuten 16:9 für die Gastgeberinnen aus Stein.

Die Halbzeitpause wurde genutzt um sich auf der Seite der Zirndorferinnen noch einmal aufzurichten und nicht komplett kampfflos aufzugeben. Leider konnte die Leistung der ersten Halbzeit nicht verbessert werden. Es gelang nicht die souveräne Abwehr des TSV Stein auszuspielen und Tore zu erzielen. Die höchste Tordifferenz lag bei 10 Toren Rückstand auf die Gastgeber. Bei einem Stand von 22:12 vermochte sich das Spiel doch noch ein bisschen zu drehen. Die Umstellung der 5:1- auf eine sehr offensive 3:2:1- Abwehr trug Früchte und die HG konnte ein paar Tore gutmachen um abschließend mit einem 25:19 die Halle zu verlassen.

Es spielten: Nicol Bystrich, Diana Zeitler, Verena Reubel, Laura Götz, Carolin Helmer, Renate Thürauf, Evi Vogt, Anna Marx, Hannah Rochow, Stefanie Kulla, Andrea Jakob, Vanessa v. Frankenberg, Sandra Rottner und Lisa Söllner

RECHTSANWALTSKANZLEI

Juliane Steinhofer-Raab

Telefon: 0911 - 600 47 10

Rechtsanwältin

Telefax: 0911 - 600 47 20

Nürnberg Str. 30 - 90513 Zirndorf

E-Mail: steinhofer-raab@t-online.de



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: h-pflaum@t-online.de



Die Herzsportler – in Weihnachtsfeierlaune !

Wie im Vorjahr, so auch dieses Jahr, am 18. Dezember, sollte unsere Weihnachtsfeier in der Form einer etwas anderen Übungsstunde stattfinden: erst ein leicht verkürztes, ruhiges, entspanntes Training, so dass kein Duschen erforderlich wird, dann Szenenwechsel und Weihnachtsfeier im Hotel-Restaurant „Regina“ in Wintersdorf, wo wir schon unser Sommerfest 2014 gefeiert hatten.

Es lief dann doch ein wenig anders: die erste ½ h unter Leitung von Heide war recht angeregt und es wurde festgestellt, dass auch Herzsportler durchaus noch einen kräftigen Puls haben können, die zweite ½ h, geleitet von Ingrid – wir waren auf weichen Gymnastik-Matten „zu Boden gegangen“ - war dann so ruhig und meditativ, dass man einige Herzgeschwister im Verdacht haben konnte, sie hätten sich auf ein vorgezogenes Mittagsschläfchen eingerichtet.



Es sind aber alle pünktlich wieder „auf die Beine gekommen“ und so konnten wir zeitgerecht „Bei Nello“ einlaufen. Ca. 65 Personen zählte der Chronist.

Dort wurden wir schon erwartet und vom Chef des Hauses umgehend mit seiner gastroorganisatorischen Ouvertüre auf das eingestimmt, was uns an kulinarischen Genüssen erwarten sollte.

Dann wurde offiziell begrüßt: die anwesenden TSV-Vorstandsmitglieder Fritz, Günter und Herbert, teils mit Damen, unser Herzsport-Team: Helmut, Assistent Gisbert, die

Übungsleiterinnen Heide und Ingrid – letztere hatte zur musikalischen Verstärkung ihren Sohn Daniel mitgebracht - und besonders auch unsere beiden betreuenden Doc's Jürgen (Petter) und Hartmut (Eicher). Es wurde die Gelegenheit genommen, noch einmal unseres im Juli verstorbenen Doc Uli (Starke) zu gedenken und auch seine Frau Ramona del Plato als gern gesehenen Gast zu begrüßen.



Zur Auflockerung wurde dann erst mal ein kleines Umlauf-Sprechspielchen von unseren Übungsleiterinnen inszeniert, bei dem 17 der Anwesenden „zu Wort“ kamen und für stürmisches Gelächter und Applaus sorgten. Und noch vor dem Essen gab es unser großes Dankeschön in Form einer kleinen Laudatio, Wein und Weihnachtsstollen für unser Herzsport-Leitungsteam.

Dann trug die Gastronomie das ihre zum Gelingen der Weihnachtsfeier bei.

Zwischendurch wurden einige Lieder intoniert: „Komm', sag es allen weiter“, „Stern über Bethlehem“ und „Swing low, sweet chariot“ sowie Gedichte, Reime und kleine Geschichten vorgetragen, letztere sorgten für viel Hei-

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !

SEIT  1674
Das gute
Zirndorfer

BIER
BEWUSST
GENIEßEN!



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

terkeit und Applaus. Helmut hatte für alle seine Herzgeschwister kleine selbstgemachte Geschenke parat – wie könnte es anders sein – natürlich „mit Herz“.

Es ging munter bis in den frühen Nachmittag hinein, einige mussten leider noch arbeiten oder waren mit ihrem Weihnachtsstress noch nicht ganz über die Runden gekommen, so klang die 2. Weih-nachtsfeier unserer TSV Herzsportgruppe aus, alle waren happy und haben sich wohl gefühlt.

Allen, die nicht dabei sein konnten, sowie allen Sportkameraden vom TSV und Lesern der „TSV News“ sei noch ein herzlicher Gruß und ein kurzes Gedicht von Erich Kästner mit auf den Weg in und durch das Neue Jahr gegeben:

Spruch für das Neue Jahr

*Man soll das Jahr nicht mit Programmen beladen wie ein krankes Pferd.
Wenn man es allzu sehr beschwert, bricht es zu guter Letzt zusammen.
Je üppiger die Pläne blühen, umso verwickelter wird die Tat.
Man nimmt sich vor, sich zu bemühen, und schließlich hat man den Salat!*

*Es nützt nicht viel, sich rot zu schämen.
Es nützt nichts, und es schadet bloß, sich tausend Dinge vorzunehmen.
Lasst das Programm! Und bessert Euch drauflos!*

Erich Kästner

Hermann Hohm

Unter neuer Leitung!

JAHNSTUBEN

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächterin: Bianca u. Carlos Goncalves

**Fränkische Küche, Kurzgerichte für den Sportler,
in Kürze auch Pizza!**

Dienstag: Mittagsstammtisch mit wöchentlich
wechselnden Gerichten nach Wunsch

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 11.00 Uhr

Samstag ab 9.30 Uhr

Sonntag Ruhetag



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Sprintcup beim LAC Quelle Fürth

Der Sprintcup des LAC Quelle Fürth eröffnet seit Jahren die Hallensaison der bayerischen Leichtathleten. Am 6. Dezember trafen sich wieder alle „schnellen Beine“ zum prestigereichen Sprintcup in der Halle am Finkenschlag. Mit Teilnehmern aus dem ganzen Freistaat war einiges geboten. Um den großen Andrang etwas zu entzerren fielen vormittags die Startschüsse für die großen Felder bei den Schülern (U14 und U16), am Nachmittag kamen dann die spannungsgeladenen Duelle um die Sprintkrone.

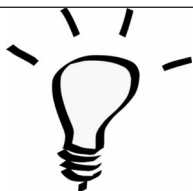
An den Start gingen neben Simon und Manuel Ziegler (LG Telis Finanz Regensburg), letzterer amtierender Deutscher Dreisprung-Meister, auch der schnellste bayerische Sprinter Christian Rasp (LG Stadtwerke München). Bei den Frauen schnürte keine geringere als die bayerische Sprintqueen Amelie-Sophie Lederer (LAC Quelle Fürth) ihre Spikes.

Für den TSV starteten bereits am Vormittag Miriam Backer (W14) und Annemarie Hummel (W15) bei dem Sprinter-Dreikampf, bestehend aus 60 m, 30 m und 30 m fliegend. Hier werden alle Einzelleistungen zu einer Mehrkampfwertung addiert. Miriam gewann ihre beiden Zeitläufe (60 m und 30 m) in 8,58 sec und 4,86 sec. Am Ende reichte es bei ihr in der Mehrkampfwertung zu Platz 15 (30 m fliegend in 3,73 sec). Annemarie sicherte sich mit einigen Bestleistungen Platz 22 (8,79 sec – 5,04 sec – 3,76 sec).

Am Nachmittag gingen dann die Routiniers an den Start.

Die beiden Zirndorfer Johanna Bischoff (U18) und Marcus Grun (M) eröffneten ihren Sprinter-Vierkampf (60 m, 30 m, 30 m fliegend und 150 m) mit dem 60 m-Sprint.

Beide gewannen zwei ihrer Läufe. Marcus sprintete bei seinen 30 m (4,18 sec) in der Einzelwertung sogar auf Platz 3 hinter Christian Rasp (Bayerischer Meister über 100 m) und Jonas Wohlfahrt (dem späteren Sieger des Mehrkampfes). Im abschließenden 150 m-Lauf setzte er sich gegen seine Konkurrenten aus Gilching und Herzogenaurach



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@widmann.de
www.widmann.de

in 18,09 sec durch. In der abschließenden Mehrkampfwertung (60 m: 7,43 sec und 30 fliegend: 3,11 sec) reichte es zu einem guten 10. Platz.

Für Johanna war es erst der zweite Start in ihrer neuen Altersklasse. Sie musste sich zum Teil mit um ein Jahr älteren Athletinnen messen. Mit drei persönlichen Bestleistungen konnte sie sich am Ende in der Mehrkampfwertung platzieren. Ihre Ergebnisse im Detail: 9,17 sec - 5,18 sec – 3,93 sec – 22,77 sec.

Marcus Grun

Weihnachtsfeier - wie zu früheren Zeiten

Am Samstag, den 20. Dezember war es wieder soweit, vier Tage vor Weihnachten hat die Leichtathletikabteilung des TSV 1861 Zirndorf zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier mit Sportabzeichen Verleihung eingeladen.

Doch dieses Jahr sollte alles anders werden, kleine Jahnturnhalle statt der Vereinsgaststätte "Jahnstuben", nachmittags statt abends, Andreas Heider statt Horst Grund als Sportabzeichen Referent, Leichtathletik Symphoniker statt Stille und die größte Änderung, die sich die Vorstandschaft zum Ziel gesetzt hatte, war, alle unter einen Hut zu bringen.

In den letzten Jahren gab es immer mehrere kleine Weihnachtsfeiern. Beinahe jede Trainingsgruppe hat ihre eigene besinnliche Feier veranstaltet. Auf Grund der Veränderungen in den letzten Jahren sollte es nun auch eine Änderung bei der Weihnachtsfeier geben.

Nahezu 170 Besucher konnte unser Abteilungsleiter Walter Huber nach der ersten Hörprobe unserer „Leichtathletik Symphoniker“ im neuen Rahmen, d.h. in der festlich geschmückten Kleinen Turnhalle, begrüßen.

Unter den anwesenden Gästen war auch wieder Bürgermeister Herr Thomas Zwingel und erstmals Herr Gagel als Vertreter unseres Hauptsponsors von den Stadtwerken Zirndorf. Als langjähriges Mitglied unserer Abteilung und Präsident des BLV (Bayerischer Leichtathletikverband) ließ sich auch Wolfgang Schoeppe diese Weihnachtsfeier nicht entgehen.

Wie jedes Jahr war die Verleihung der Sportabzeichen wieder ein Kernpunkt der Veranstaltung. Die Sportabzeichen mit Zahl wurden traditionsgemäß wieder vom Bürgermeister der Stadt Zirndorf, Herrn Thomas Zwingel, überreicht. Neben ihrem Leistungsabzeichen haben die Sportler noch ein Buchgeschenk erhalten.

Sie waren diesmal die Stars:	Christl Weniger	mit der Zahl 30
	Georg Braun	mit der Zahl 40
	Hans Dieter Groschel	mit der Zahl 35
	Walter Wenkryn	mit der Zahl 35
	Martin Kohout	mit der Zahl 30

Nun war Andreas Heider mit seiner ersten Sportabzeichen Verleihung an der Reihe, hatte doch 2013 Horst Grund nach 40 Jahren (!) das Amt als Sportabzeichen Referent niedergelegt. Andreas hat das wie ein alter Hase erledigt, ohne Aufregung und Lampenfieber, so gelassen wie er auch bei der Abnahme agiert.

Nun zur Statistik.

Bei den weiblichen Erwachsenen wurde das Goldene Sportabzeichen 9x verliehen, bei den Männern gab es 29 Abzeichen (24x Gold, 5x Silber).

Die weibliche Jugend brachte es auf 7 Goldene und 2 Silberne Abzeichen, die männliche Jugend kam auf 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze.

Bei den Kindern heimsten die Mädchen insgesamt 20 Abzeichen ein. 7x Gold, 9x Silber und 4x Bronze. Die Jungen kamen auf insgesamt 11 Sportabzeichen. Das waren 3 Goldene, 7 Silberne und 1 Bronze Abzeichen.

Die erfolgreichen jungen Sportabzeichen Erwerber konnten sich zusätzlich noch über einen PLAYMOBIL-Schlüsselanhänger freuen.

Die Verleihung wurde immer wieder durch diverse Programmpunkte aufgelockert. Unser "Chef" Walter Huber hat ein Mundart Gedicht vorgetragen. Die eigens gegründete Band "Leichtathletik Symphoniker", die aus zehn jungen Athletinnen bestand, hat die Veranstaltung zur Freude aller Anwesenden mit fünf Weihnachtssongs bereichert. Vielen Dank an die Mädchen (gibt es eigentlich auch Jungs in der Abteilung?).

Früher waren die Jahresrückblicke in dicken Jahressbüchern zu finden, diesmal hat unser Jugendleiter Marcus Grun einen Rückblick auf das vergangene Jahr in Bild (Beamer) und Ton (Marcus am Mikrofon) geboten. Hier standen zum Beispiel die Mittelfränkischen Meisterschaften, die Berufung zur Kreisauswahl, die Premiere unserer Bahneröffnung mit „Dem schnellsten Tausender Frankens“ oder natürlich auch die Renovierung des Schulsportplatzes im Mittelpunkt.

Anschließend ehrten Walter Huber und Marcus Grun die „Athletin des Jahres 2014“. Hier fiel die Wahl im Trainerstab relativ deutlich aus – Amelie Brandl war die Glückliche,



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

sie konnte sich über einen Gutschein unseres neuen Sponsors, der Ballsportwelt in Zirndorf, freuen.

Am Ende durfte Jeder noch ein Tütchen voll mit Plätzchen unserer Sponsoren Bäckerei und Konditorei Popp in Empfang nehmen. Hier hat bestimmt unser „Altmeister Leh“ seine Finger mit im Spiel gehabt. Vielen Dank.

Dann galt es noch die Tombola Gewinne zu verteilen

Die Losgegenstände waren bereits im Vorfeld in den Bereich Kindergewinne und Erwachsenengewinne aufgeteilt worden. Hätte man alles in einen Topf geworfen, dann hätte es möglicherweise Auseinandersetzungen innerhalb der Familien gegeben. Etwa in der Form: „Papa, wenn ich deinen Playmobilset kriege, dann bekommst Du meinen Bocksbeutel“. Oder: „Mama krieg ich deine Barbiepuppe, dann kriegst du meine Personenwaage“.

Die Vergabe der Tombola-Geschenke war jedenfalls der Schlusspunkt der diesjährigen gelungenen Weihnachtsfeier im neuen/alten Gewand.

Bei den Organisatoren und Helfern die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben möchten wir uns im Namen der Abteilung herzlich bedanken.

Dieser Dank geht auch an alle, die im Laufe des Jahres mit Rat und Tat und Geld und ... mitgeholfen haben, die Abteilung mit Leben zu erfüllen. Hoffen wir, dass es im nächsten Jahr wieder so gut läuft.

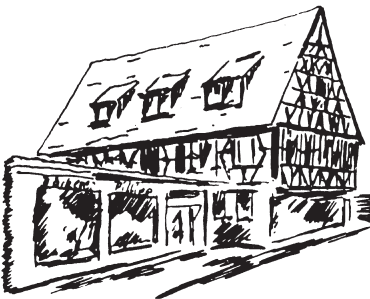
Marcus Grun/KH

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

Fürth

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

**Hosd scho g'hört, dei
wern fei günsdicher!**



**Strom
und Gas
werden
günstiger**

**Fragen Sie uns, wir
beraten Sie gerne**

Schon gehört? Wir senken die Preise für Strom und Gas!

Als kommunaler Versorger arbeiten wir mit voller Energie daran, die Preise für Sie so günstig wie möglich zu halten. Vorteile in der Beschaffung geben wir erneut sehr gerne an Sie weiter. Kunden der Stadtwerke Zirndorf profitieren noch mehr und zeigen, dass ihnen ihre Region am Herzen liegt:

Als 100-prozentige Tochter der Stadt fördern Sie mit Ihrem Beitrag direkt Ihre

Region und damit eben keine Aktienhaber.

Nutzen Sie Ihr Sonderkündigungsrecht bei Preisanpassungen und informieren Sie sich über unsere neuen Preise und unsere Förderprogramme. In unserem Kundencenter bei einer persönlichen Beratung oder im Internet unter www.stadtwerke-zirndorf.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Weihnachtsfeier am 20. 12. 2014 beim Bauernwirt

Die Weihnachtsfeier am letzten Samstag vor Weihnachten ist traditionell die letzte Veranstaltung des Skiclubs im Kalenderjahr. Wir freuen uns, dass wir zu der Feier erstmals in das Zirndorfer Traditionslokal „Zum Bauernwirt“ einladen konnten. Familie Pöll hat für diesen Termin extra ihren Lokal für uns geöffnet. Am Nachmittag hatte das Skiclubteam bereits die Tombola aufgebaut, die mit den Geschenken der Mitglieder reichlich bestückt war. Die Essen waren vorbestellt, die Feier konnte beginnen. Helmut hatte wieder für jeden der 40 Teilnehmer Essenskärtchen gedruckt, so dass jeder wusste, was er bestellt hatte. So konnte das Abendessen zügig serviert werden.



Für die musikalische Umrahmung hatten wir in diesem Jahr Herrn Tuscher engagiert, der mit Zither und Akkordeon aufspielte. So konnte er nicht nur beim Essen für eine stimmungsvolle Untermalung sorgen, sondern es gab auch reichlich Gelegenheit, alte und neue Weihnachtslieder zu singen.

In der Weihnachtsansprache ließ Udo die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres in Gedanken vorbeiziehen. Er bedankte sich bei allen Helfern, insbesondere bei denen, die beim Skibasar mitgeholfen haben, und bei den Mitgliedern des Skiclubteams, Uschi Albrecht, Christa Wanner, Jürgen Götz, Helmut Pflaum, Hans

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

90513 Zirndorf
Fürther Straße 17
☎ 0911 - 60 91 11

Jederzeit für Sie erreichbar

**Wir
helfen
weiter**



beratung@bestattungen-forstmeier.de

www.bestattungen-forstmeier.de

Studtrucker und Max Wacker für ihren Einsatz im Skiclub. Unsere Übungsleiterin Eva Schmidt sowie unsere Damen aus dem Skiclubteam erhielten zum Dank einen Blumenstrauß.

Almut erzählte uns eine launige Weihnachtsgeschichte und dazwischen gab es Lieder und Musikstücke. Der Beifall am Ende der musikalischen Darbietungen war kräftig und herzlich.

Am Ende der Weihnachtsfeier stand die Verteilung der Tombola-Geschenke auf dem Programm. Jürgen übernahm wieder die Verteilung und so fand jedes Geschenk seinen Gewinner. Der Hauptgewinn war diesmal eine Reisegutschein für die 40-Jahre-Ausfahrt des Skiclubs 2015.

Wir wünschen allen Skiclubmitgliedern und Freunden viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit sowie unfallfreies Skifahren im neuen Jahr 2015!

Hans Studtrucker

Termin:

„Fit for Life“: Die **Skirobic (Skigymnastik)** findet **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!



Ski-Club im TSV 1861 Zirndorf a. V. Vorschau Jahresplanung 2015

Club-Meisterschaft im Skigebiet SKI AMADÉ	23. - 25. 01. 2015
Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde)	27. 02. - 1. 03. 2015
Frühjahrs-Ski-Ausfahrt nach Samnaun und Umgebung	20. - 22. 03. 2015
Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben: Freitag	24. 04. 2015

Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!

Kontaktadressen:

Uschi Albrecht, Kirchenweg 15a, 90522 Oberasbach, Tel. 0911 69 76 69, Fax 0911 69 62 94

Udo Richter, Saturnstraße 6, 90522 Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98

e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de www.tsv-zirndorf.de



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Faschingsturnier

Für **Samstag, den 07. Februar - von 18.00 – 21.00 Uhr** - habe ich die Halle in Weiherhof für unser Faschingsturnier reserviert. Natürlich solltet Ihr euch bei mir oder bei Heidi anmelden. Fon: 604152 od. 608957

Bitte kommt maskiert und mit guter Laune nach Weiherhof.

Aktion Fragebogen

Bitte beantwortet den Fragebogen, den die Vorstandschaft erstellt hat und teilt uns eure Wünsche und Anregungen mit. Ich hoffe, wir können euer Interesse für die Veranstaltungen der Tennisabteilung wieder mehr wecken.

Für die Sommer-Saison habe ich eine Herren – Mannschaft (6) in K 3 gemeldet.

Die Senioren spielen im Ortegell-Pokal (2E 3D) mit.

Das größte sportliche Ereignis, die **Stadtmeisterschaften**, finden am letzten Mai-Wochenende **29./31. Mai** auf unserer Tennisanlage statt. Ich hoffe auf rege Teilnahme !

Am **Mittwoch, den 04. März** findet unsere **Jahreshauptversammlung** ab 19.00 Uhr in den Jahnstuben statt; dazu seid ihr herzlich eingeladen.

Die **Frühjahrsinstandsetzung** unserer Tennisanlage ist bereits mit der Fa. TAS-Tennisanlagen-Service vereinbart. Unsere Aufgabe ist es, die Tennisplätze zu säubern und für die Besandung vor zu bereiten.

Das nächste Event findet am **Samstag, den 01.08.2015**, statt. Gleichzeitig mit unserem **Sommerfest** ist der Besuch unserer Freunde aus Asch geplant.

Herzlich willkommen im **Club der Fünfziger:**
Max Höfler sen. feiert im Januar seinen 50. Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag.
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünscht die Tennisabteilung.

Allen Mitgliedern und Freunden der Tennisabteilung wünsche ich weiterhin ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Die Termine auf unserer Homepage sind immer aktuell! www.tsv-zirndorf.de/tennis

P. B.

Beitragsätze

TSV 1861 Zirndorf a.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf a.V. (ab 01.01.2014)

pro Monat

Beitragseinzug : vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58

E-Mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Walter Huber, Tel. 69 45 72

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Stefan Maschauer, Jakob-Wassermann-Str. 16
90513 Zirndorf, Tel. 60 99 712

Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringen

Karin Jelito, Pilotystraße 29,
90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum, Weimarer Str. 16
90522 Oberasbach, Tel. 60 33 99

Abteilungsübergreifende Angebote

Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Mi., 14.15 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

Gymnastik Senioren

Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- 18.01. Schauer Otto
- 19.01. Scharff Wolf
- 30.01. Engelhardt Herbert
- 31.01. Moosler Eckart
- 01.02. Dama Peter
- 05.02. Maag Manfred
- 10.02. Büttner Sigurd
- 14.02. Kussberger Hans

den Mitgliedern

- | | | |
|--------------------------|------------------------|-----------------------------|
| 16.01. Jugel Stefan | Meier Robert | Molnar Aranka |
| Rauh Hubert | Spittler Florian | Scharf Stephan |
| 17.01. Hoefler Max | Studtrucker Julia | 06.02. Schöner Fabian |
| Trogisch Niklas | 29.01. Ittner Kevin | 07.02. Lamprecht Dominic |
| 18.01. Hummelmann Benno | Rascher Ludwig | Mayr Johannes |
| Lindner Franz | Schmidt Marina | Rupprecht Herbert |
| Pfrenge Jonas | 30.01. Kotschenreuther | 08.02. Dorner Susanne |
| Studtrucker Laura | Marianne | Witt Nicolas |
| 19.01. Gebhard Ludwig | Nepf Stefan | 09.02. Kamleiter Hannelore |
| Nowak Sigrid | Papke Silvana | Körber Maximilian |
| 21.01. Perge Steffen | Regenberg Claus | 10.02. Loy Martin |
| Schüller Melanie | 31.01. Croy Arndt | Ulrich Erika |
| Vogel Daniel | Moosler Eckart | Van Gompel Frank |
| 22.01. Gottwald Lena | Nagel Werner | Zwingel Johann |
| Hollerung Lena | Stadelmann Daniela | 11.02. Atalar Gürkan |
| Hörndlein Norbert | 02.02. Ohme Janet | Kerscher Rainer |
| Metzoldt Gerhard | Waldmüller Michael | Nieghorn Norbert |
| Porley Robert | 03.02. Blachnik Georg | 12.02. Hellmanns Marco-Toni |
| 23.01. Kirchdorfer Georg | Bogner Wilhelm | Sponsel Markus |
| 24.01. König Mario | Hain Ronald | 13.02. Brade Gerda |
| 25.01. Seefried Peter | Kani Scham | Bucher Heide |
| 26.01. Dinkel Markus | Zeihner Daniela | Tandler Brigitte |
| Gößwein Kevin | 04.02. Braun Udo | 14.02. Birngruber Edeltraud |
| 27.01. Höfler Werner | Büschel Ilja | Gabsteiger Edgar |
| 28.01. Fischer Frank | Gauls Wilfried | Ungerer Roland |
| Hofmann Georg | Stechhammer Michael | 15.02. Kohout Marianne |
| | 05.02. D'Orfeo Luisa | |



Matthias Prießnitz, Leiter
der Geschäftsstelle Zirndorf

Meine Sparkasse. Gut für Zirndorf.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?

 **Sparkasse**
Fürth
Gut seit 1827.

info@sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de